

MultiplikatorInnen-Seminar

Globale Güterketten und Anknüpfungspunkte für menschenwürdige Arbeit

Termin: 02.05.2018, 18:00 Uhr bis
04.05.2018, 15:00 Uhr

Ort: Bifeb, Strobl am Wolfgangsee

Inhalt:

Globale Güterketten stehen zunehmend im Fokus auch der sozialwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Arbeitsbedingungen und sozialen Fragen.

Im Seminar soll sowohl auf die Geschichte der globalen Produktionsketten inkl. Reflexion zum kulturellen und politischen Erbe des sozialen Europas eingegangen werden, aber auch auf die aktuelle Situation und die Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen.

Zur Verbesserung der Situation in Hinblick auf Menschenwürdige Arbeit sollen unterschiedliche AkteurInnen zu Wort kommen und sowohl den zivilgesellschaftlichen Aspekt, als auch Möglichkeiten auf politischer Ebene aufzeigen. Besonders im Fall von Konfliktmineralien gibt es dazu auch neue sehr konkrete politische Initiativen auf europäischer Ebene, die im Seminar beleuchtet werden. Als ReferentInnen dürfen wir neben dem bewährten Lehrgangsteam Karin Fischer von der JKU (Leiterin der Abteilung Politik und Entwicklungsforschung (APE) am Institut für Soziologie) und Konrad Rehling von Südwind (Projektleiter des Projects Make ICT (information and communication technology) FAIR!) begrüßen. Stefan Grasgruber-Kerl (Kampagnenbereichsleiter Südwind, Vorstand Netzwerk Soziale Verantwortung) wird Entwicklungen und internationale Initiativen rund um menschenrechtliche Standards und gesetzliche Vorgaben für Unternehmen skizzieren.

Ergänzend steht auch ein Betriebsbesuch bei der Pionierorganisation des Fairen Handels, der EZA Fairer Handel in Köstendorf auf dem Programm.

Dieses MultiplikatorInnen-Seminar soll neben der Auseinandersetzung mit dem Thema auch Platz für Austausch zwischen den TeilnehmerInnen bieten!

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos! Die Nächtigungskosten im Bifeb sind selbst zu bezahlen!

Programm:

Mittwoch, 2.5.2018

- 18:00 – 19:00 Uhr Ankunft und Abendessen
- 19:00 - 21:30 Uhr **Einstieg – Kennenlernen**
Film: Sklavenarbeit für unseren Fortschritt (von Baobab-Bildungs-DVD)

Donnerstag, 3.5.2018

- 9:00 – 10:30 Uhr Einstieg ins Thema - Austausch
- 11:00 – 12:30 Uhr **Karin Fischer** von der JKU (Leiterin der Abteilung Politik und
Entwicklungsforschung (APE) am Institut für Soziologie): politökonomischen
Hintergründe für die "neue internationale Arbeitsteilung" anhand exemplarischer
Industrien und Regionen und konkrete Fallbeispiele
- 14:30-18:00 **Planspiel: "Simulate Economy"** zur unternehmerischen Verantwortung am Bsp.
eines Elektronikkonzerns mit Inputs von
Stefan Grasgruber-Kerl (CSR, Binding Treaty,...), Kampagnenleiter Südwind,
NeSoVe
und **Konrad Rehling** (Unternehmensverantwortung am Bsp Information and
communication technology -ICT), Südwind-Projektleiter "Make ICT Fair!
- 19:00-20:30 Abschluss und Reflexion des Planspiels

Freitag, 4.5.2018

- 9:00-10:30 Gemeinsam handeln (Austausch und Planungsrunde) im Anschluss an das
Planspiel mit Umsetzungsmöglichkeiten + Ideenaustausch
- 10.30-11.00 Seminar-Abschluss (Rückmeldung, Ausblick)
- 11.00-12.00 Fahrt nach Köstendorf (Mitfahrbörse!!!)
- 12.00-12.30 Jause mit Lunch-Paketen vom bifeb
- 12.30-15.00 Betriebsbesuch der EZA Fairer Handel in Köstendorf (mit Andrea Reitinger)

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos! Allfällige Nächtigung muss selbst organisiert werden!

Anmeldung bis 5.03.2018 und Infos unter:
gudrun.glocker@oegb.at, Tel. 0664/6145010